



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

Offenbach, den 10.06.2022

Dr. Annette Schaper-Herget  
Fraktionsvorsitzende

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber  
im Hause

**Anfrage der Fraktion Offenbach für alle (Ofa) nach § 50 HGO  
Kosten durch außerplanmäßigen Fahrplanwechsel**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

gemäß § 50 HGO richten die Stadtverordnete Dr. Annette Schaper-Herget und die Fraktion Offenbach für alle (Ofa) die nachstehende Anfrage an den Magistrat mit der Bitte um Beantwortung innerhalb der geschäftsordnungsgemäßen Frist.

Vorbemerkung:

Bei der Stadtverordnetensitzung am 19. Mai 2022 wurde der Magistratsantrag zur Einhaltung des Finanzierungsdeckels im ÖPNV beschlossen ([https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I\(A\)0255&year=2022](https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I(A)0255&year=2022)). Beschlossen wurden außerdem Änderungen des vorgelegten Konzepts, die den Stadtverordneten per E-Mail zugesandt wurden, aber nicht im PIO dokumentiert sind. Zugesandt wurde den Stadtverordneten auch einige Fahrgastzahlen.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

Welche Kosten entstehen durch den außer der Reihe durchgeführten Fahrplanwechsel am 04. Juli 2022, vor allem durch

1. Aktualisierung der Haltestellenschilder von allen betroffenen Linien (101, 102, 104, 106 / 106A, 107, 108, 120)?
2. Austausch der Aushangfahrpläne und Informationsmedien aller Linien an allen Haltestellen?
3. Austausch der Liniennetzpläne in den Bussen?



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

Des Weiteren:

4. Wird es neue Fahrplanmedien geben (Fahrplanbuch, Taschenfahrpläne etc.) und falls ja, welche Kosten entstehen dort?
5. Was geschieht mit den alten Fahrplanmedien?

gez.

Dr. Annette Schaper-Herget  
Fraktionsvorsitzende